

Nr. 113 • 3. Juni 2019

V0

Gemeinsame Pressemitteilung der Justus-Liebig-Universität Giessen und des Studentenwerks Giessen

Zehn Jahre Lokal International

Jubiläumsfeier des internationalen Begegnungszentrums von Universität Giessen und Studentenwerk Giessen am 13. Juni 2019 – „Do it yourself“-Jubiläumsfestival am 15. Juni 2019

Eine kolumbianische Studierende veranstaltet eine Nacht der Lichter („Noche de la velitas“), die in Kolumbien die Weihnachtszeit eröffnet, iranische Studierende organisieren ein persisches Neujahrsfest, Studierende der Slawistik bringen russischsprachige Theaterstücke auf die Bühne – gelebte Internationalisierung im Lokal International. Seit mittlerweile zehn Jahren ist das internationale Begegnungszentrum, ein Kooperationsprojekt der Justus-Liebig-Universität Giessen (JLU) und des Studentenwerks Giessen, ein Ort des interkulturellen Austauschs und der Völkerverständigung, des studentischen Engagements und der Vernetzung.

Sein Jubiläum feiert das Lokal International am Donnerstag, 13. Juni 2019, ab 16 Uhr mit Workshops rund um die Themen Interkulturalität und freiwilliges Engagement. Um 18 Uhr werden JLU-Präsident Prof. Dr. Joybrato Mukherjee und Tilman Dabelow, Stellvertretender Geschäftsführer des Studentenwerks Giessen, Grußworte sprechen. Eine kurze Talkrunde mit ehemaligen studentischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Lokal International lässt anschließend die zehnjährige Geschichte des Lokal International lebendig werden. Ab 19 Uhr stellen sich zahlreiche Studierendeninitiativen, Organisationen der JLU und des Studentenwerks sowie Initiativen aus der Universitätsstadt Giessen beim „Global Village“ vor. Das musikalische Open-Stage-Abendprogramm beginnt um 21 Uhr.

Mit einem „Do it yourself“-Jubiläumsfestival geht die Feier am Samstag, 15. Juni 2019, weiter. Ab 11 Uhr gibt es Workshops zu Themen wie „Kreativ aktiv – politisch einmischen“, Handpan, Mixed Media Technik sowie Makramee, eine Kulturolympiade und vieles mehr. Mehrere Bands werden auftreten und das Lokal International und den Eichendorffring in Festivalstimmung versetzen.

Anmeldungen für die Workshops an beiden Festtagen werden bis zum 6. Juni 2019 unter www.uni-giessen.de/10jahreli erbeten. Auch wer selbst einen Workshop anbieten möchte, kann sich dort anmelden.

Studentisches Engagement unterstützt das Lokal International besonders. Im Rahmen des DAAD-geförderten Projektes „Dein Engagement zählt!“ (2015-2017) entstand das Vernetzungs- und Informationsformat „Global Village“, bei dem Studierende einmal im Semester ihre Projekte vorstellen. Hinter den 50 Initiativen, die im Jahr 2018 am „Global Village“ teilgenommen haben, standen rund 2.000 engagierte Studierende. In der Auseinandersetzung mit der Ankunft von großen Gruppen Geflüchteter im Jahr 2015 sind zahlreiche Formate und Projekte zur Förderung des Dialoges mit und der Integration von

Geflüchteten entstanden, darunter „Share your story – Geflüchtete kommen zu Wort“. Weitere Veranstaltungsformate, die im Lokal International durch Studierende entwickelt wurden, sind „Kultur am Ring“ und die Kulturolympiade.

„Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass studentisches Engagement die Identifikation der Studierenden mit dem Studienort und der Universität erhöht und die engagierten Studierenden Gießen als lebenswert und pulsierend wahrnehmen“, so Julia Dinslage, Leiterin des Lokal International. Das Konzept kommt an: Das Lokal international hat jährlich rund 10.000 Besucherinnen und Besucher. Zudem bietet es auch studentische Arbeitsplätze, zum Beispiel im Thekenteam: „Für viele internationale Studierende ist eine Tätigkeit im Lokal International der erste Schritt auf den deutschen Arbeitsmarkt“, so Dinslage. Das aktuelle Team spricht 18 Sprachen.

Lokal International

Das Lokal International, ein Kooperationsprojekt der JLU und des Studentenwerks Gießen, wurde im Jahr 2009 gegründet und in der Aufbauphase zunächst durch den DAAD, später als Modellprojekt durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Seit 2016 unterstützt Santander Universitäten das mittlerweile verstetigte internationale Begegnungszentrum finanziell.

Das internationale Begegnungszentrum ist ein wichtiger Bestandteil der Internationalisierungsstrategie der Universität Gießen und hat an der JLU eine beispielgebende Willkommens-, Betreuungs- und Integrationskultur etabliert. Angesprochen sind alle Studierenden von JLU und Technischer Hochschule Mittelhessen (THM), insbesondere internationale Studierende, sowie an interkulturellem Austausch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Region. In den zehn Jahren seines Bestehens gab es im Lokal International zum Beispiel rund 350 Länderabende, rund 220 Salsa-Abende sowie 21 Begrüßungen internationaler Studierender durch den JLU-Präsidenten.

Für sein ganzheitliches Konzept mit einem Wirkungskreis weit über die Universität hinaus hat das Lokal International bereits 2011 den „Preis des Auswärtigen Amtes für die exzellente Betreuung ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen“ (AA-Preis) erhalten. Im Jahr 2017 wurde das Begegnungszentrum als „Ort des Respekts“ im Rahmen der Landeskampagne „Hessen lebt Respekt“ ausgezeichnet.

Termine

Jubiläumsfeier, 13. Juni 2019

- 16 Uhr Workshops
- 18 Uhr Auftakt mit Grußworten und kurzer Talkrunde
- 19 Uhr Global Village Netzwerk- und Informationsevent
- 21 Uhr Open Stage

„Do it yourself“-Jubiläumsfestival, 15. Juni 2019

Ab 11 Uhr Workshops, Livemusik, Kulturolympiade

Lokal International, Eichendorffring 111, 35394 Gießen

Weitere Informationen

www.uni-giessen.de/10jahreli (u.a. Anmeldungen für die Workshops)

Bilder



Interdisziplinärer und interkultureller Austausch: Workshop bei der Tagung „International engagiert – Gießen lebt Respekt“ im Lokal International. Foto: JLU / Katrina Frieße



Im „Global Village“ des Lokal International. Foto: JLU / Katrina Frieße

Kontakt

Julia Dinslage

Leiterin des Lokal International

Eichendorffring 111, 35394 Gießen

Telefon: 0641 98399101

E-Mail: julia.dinslage@studentenwerk-giessen.de

Die 1607 gegründete **Justus-Liebig-Universität Gießen** (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität, die rund 28.000 Studierende anzieht. Neben einem breiten Lehrangebot – von den klassischen Naturwissenschaften über Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften bis hin zu Sprach- und Kulturwissenschaften – bietet sie ein lebenswissenschaftliches Fächerspektrum, das nicht nur in Hessen einmalig ist: Human- und Veterinärmedizin, Agrar-, Umwelt- und Ernährungswissenschaften sowie Lebensmittelchemie. Unter den großen Persönlichkeiten, die an der JLU geforscht und gelehrt haben, befindet sich eine Reihe von Nobelpreisträgern, unter anderem Wilhelm Conrad Röntgen (Nobelpreis für Physik 1901) und Wangari Maathai (Friedensnobelpreis 2004). Seit dem Jahr 2006 wird die Forschung an der JLU kontinuierlich in der Exzellenzinitiative bzw. der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern gefördert.